

Realschüler auf der 67. Frankfurter Buchmesse – Gastland Indonesien wirbt für Literatur aus Südostasien

Frankenberg, Frankfurt am Main (kt) Am letzten Tag vor den Herbstferien genossen zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule die tolle Atmosphäre der Frankfurter Buchmesse 2015. Sie tauchen bis zum Abend ein in die faszinierende, vielfältige Welt der Bücher und der Literatur, der Verlage und auch der neuen (Lese-)Medien.

Die 40 Jugendlichen aus den zehnten Klassen, einige Neuntklässler sowie die eifrigen Bibliotheks-Mitarbeiter eroberten das Gelände der Mainmetropole direkt unter dem gewaltigen Messturm und genossen die Einmaligkeit der 67. Buchmesse nach dem Zweiten Weltkrieg. Begleitet wurden die Bücherfans von Hans-Friedrich Kubat (FB Deutsch) und Sylvia Sprenger (Mediathek).

Mit der Bahn waren die Realschüler bereits am frühen Morgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt auch ja ausgiebig genießen zu können. Über 88.000 Besucher kamen allein an den „Tagen für Fachbesucher“ und stöberten zwischen ungezählten Buch-Neuerscheinungen, spannenden Romanen aller Arten und Richtungen, Fachbüchern, sahen Darbietungen an vielen der über 7300 Stände, Showbeiträge sowie allerlei interessante Dingen mehr. Insgesamt fanden letztlich über 300.000 Menschen den Weg in die weitläufigen „Literaturhallen“.

Gleich mehrere Verlage widmeten sich in diesem Jahr erneut der Geschichtsaufarbeitung in Europa, der gefährlichen Klimaentwicklung weltweit, den aktuellen Krisen in vielen Ländern der Erde, insbesondere den arabischen. Tausende neuer Sachbücher wollen auch im Winter 2015/2016 den Markt erobern. So stehen Abhandlungen und Aufarbeitungen der großen Kriege der letzten Jahrhunderte in dekorativen Regalen, ungezählt Romane, Sachbücher und Bildbände widmen sich der friedlichen deutschen Wiedervereinigung vor 25 Jahren. Andernorts stehen „The Beatles“ im Mittelpunkt, direkt nebenan der kürzlich verstorbene Hellmuth Karasek

Interessant, dass mehrere ausländische Verlage aus England, den USA, Österreich und Skandinavien bekannte Literaturklassiker neu auf den Markt bringen. Ein Magnet für alle war das alpenländische „Heidi-Haus“ auf dem Freigelände, aber auch der „Er-ist-wieder-da-Stand“... Begeistert waren viele von der Atmosphäre in der stimmungsvollen Indonesien-Halle, die eine ganz eigene asiatische Literatur, aber auch die Natur und Kultur des Landes vermittelte: Motto: „17.000 Islands of Imagination“

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten, nicht immer realen Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports, so etwa Thomas Gottschalk, Nele Neuhaus, Andreas Kieling, Ulrich Wickert, Charlotte Roche, Paul Maar, Mario Adorf, Dominique Horwitz oder Julia Engelmann sowie erneut Bergsteigerlegende Reinhold Messner. Religionsverlage, „Rund-um-die-Uhr-Fernsehköche“, Touristikstände, Politikwerber oder Manga-Anbieter aus Korea, Japan, den USA rundeten den gewaltigen Eindruck ab.

Wie sehr sich die Politik mittlerweile auch in die Bücherwelt einmischt, wurde am sehr großen (!) Stand Irans deutlich: Der blieb nämlich fast leer – aus Protest gegen die Einladung von Salman Rushdie. Die wirklich nette Iranerin erklärte die Gründe – und verteilte Koran-Botschaften (!) sowie leckere Süßigkeiten...

Natürlich gab es bei der abendlichen Heimreise im Zug so manch kleinen Schatz in den eigenen Stoff-Tragetaschen und denen des Klassenkameraden zu bestaunen: Äußerst begehrt waren jedoch die Unterschriften und Widmungen von berühmten Menschen – und die Sammlungen oft kunstvoller Lesezeichen...

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein großes Anliegen und gehören mit zu dem vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen. So war die Tour in die Mainmetropole bereits die 16. in Folge.

Text & Fotos: Kubat

40 interessierte Schüler der neunten und zehnten Klassen fuhren zusammen mit Lehrerin Sylvia Sprenger und Hans-Friedrich Kubat zur 67. Buchmesse nach Frankfurt/Main.



In der geheimnisvollen Indonesien-Halle



Am Iran-Stand



Schüler in den Hallen



Impressionen



15.10.2015